

RS OGH 1991/11/20 9ObA196/91, 9ObA602/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.11.1991

Norm

AÜG §10

Rechtssatz

Geht man davon aus, daß der für den Überlasserbetrieb normativ geltende Kollektivvertrag die Angemessenheit des überlassungsunabhängigen Grundentgeltanspruches der Arbeitskraft konkretisiert, dann ist Satz 3 des § 10 Abs 1 AÜG auch auf ein nach Satz 2 dieser Bestimmung gebührendes kollektivvertragliches Grundentgelt im Sinne einer Bedachtnahme auf eine für den überlassenen Arbeitnehmer günstigere kollektivvertragliche Entgeltregelung des Beschäftigterbetriebes anzuwenden und der Ausdruck "bleiben unberührt" in Satz 2 nur auf Satz 1 dieser Bestimmung zu beziehen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 196/91
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 9 ObA 196/91
Veröff: SZ 64/161 = JBI 1992,265 = Arb 10977 = RdW 1992,186 = ecolex 1992,111
- 9 ObA 602/91
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 9 ObA 602/91
Veröff: RdW 1992,184 = Arb 10979

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0050692

Dokumentnummer

JJR_19911120_OGH0002_009OBA00196_9100000_007

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>